

Poetry Slam: Süßer die Glocken

Poetry-Slam: Süßer die Glocken

Du denkst,
wenn du das hier
eilig liest,
dass du dieses Lied
doch kennst!
Hey, sag mir,
wo die Süße
verborgen
Nun, ich meine
heutzutage?
Oder hofft man
auf die
süß verpackte
heile Welt
von morgen ?

Mit der großen Angst
im Nacken:
könnte UNS
der Terror packen?
Betonklötze
werden aufgestellt,
Weihnachtsmärkte
vor Schlimmem bewahrt.
damit weiterhin
unbeschwert
Süßes unser Herz erhellt
Ist das
noch normal?

Im Haushalt wird weiterhin
gespart...
und was man alles
so vernimmt
zwischen Sternen
-Plätzchen
mit Zimt:
Flüchtlinge stellen
Ansprüche
und Barrkaden,

hey, habt ihr euch
bei uns eingelebt?
Opel-Scheidung
kostet Milliarden!
Wirklich "Süßer ?
die Glocken nie klingen",
wenn mal wo wieder
die Erde bebt?
Welches Lied soll'n wir
denn singen?
Ok, die Plätzchen zeigen Süße
wie Lebkuchen und Zuckerwatte.
Nun gut;

Eltern nutzen Sonder-Rabatte
zwischen Parüfm und Seifenspender,
nebenan Adeventskalender.

Jetzt geht so langsam
dieser Bericht
von Poetry-Slam
zum ruhigen Gedicht.
Denn es wird Zeit,
so sagte man mir
dass Hektik
verschwindet:
Hey, schalte mal hier
nicht weniger munter
einen Gang runter!! (Auch beim Lesen!)

An der Kasse Zeitung liegt,
kurz noch einmal draufgeblickt:
Vor Mitternacht sind Flüge zu hören,
da Billigfluglinien Nachtruhe stören.
Fahrpläne zu knapp kalkuliert...
Rezepte werden per App studiert....
Ein Juwelier stirbt bei Surf-Unfall!
Jamaica-Parteien
bleiben NICHT am Ball!

Nun ja, zumindest die Hoffnung besteht,
dass es irgendwie weitergeht.
Schokoniklaus beim Bezahlen,
draußen bunte Lichterstrahlen
wirken in Nachmittags Dunkelheit,
ist sie nicht doch schön, diese Zeit?

Adventsgedichte, Weihnachtslieder
hört man alle Jahre wieder
Weihnachtskrippe mit tieferem Sinn
führt sie uns zur Bedeutung hin!
Geschenke, Spenden, Niklaussocken
Gottesdienste, Kirchenglocken,
macht sich nicht Frieden und Freude breit?
Für die meisten von uns..... vielleicht...
doch gibt es leider noch sehr viele
Obdachlose....
die Ärmsten der Armen
und etliche Kriege ...

Wenn ich heute abend ruhe im geschützten, warmen Raum wissend, dass ich sicher bin und gleich in einem schönen Traum,
dann hoffe ich für alle, denen Frieden, Freiheit
Luxus fehlt,
dass DU, liebes Christkind, Hoffnung bringst, denn Glaube an Frieden ist das, was zählt! Nur DARUM sollt' es zu
Weihnachten gehen.
damit man auch DAS spürt, was man singt!

Hey Christkind, warte – ich wünsch mir noch was:
Lass DIES' die Menschheit endlich verstehen,
um guten Gewissens einmal zu singen,
dass immer wieder Wunder geschehen
und “Süßer die Glocken nie klingen!”

© **Kerstin Hebauf**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)